



S'BLÄTTLE

Gemeinde Täferrot mit den Teilorten Tierhaupten und Utzstetten



54. Jahrgang

Donnerstag,
22.10.2020

Nr. 43

Amtliche Bekanntmachungen

Landesregierung ruft dritte Pandemiestufe in Baden-Württemberg aus



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Tage hat sich in Sachen „Corona“ einiges getan.

Alle Informationen, die Sie in den nächsten Zeilen lesen, sind Stand Montag, 19.10.2020 – 10:00 Uhr. Es kann gut sein, dass bis zum Erscheinen des Amtsblattes bereits neue, erweiterte Maßnahmen ergriffen wurden.

Angesichts der stark steigenden Infektionszahlen in Baden-Württemberg hat die Landesregierung am letzten Samstag nach einer Sondersitzung des Landeskabinetts in Stuttgart die dritte Pandemiestufe in Baden-Württemberg ausgerufen. Diese gilt seit Montag, 19.10.2020 landesweit.

Die Stufe bringt weitere Beschränkungen des Alltagslebens mit sich.

Insbesondere die Maskenpflicht wird verschärft. Landesweit muss in Fußgängerzonen, in öffentlichen Einrichtungen und überall dort im öffentlichen Raum, wo der Mindestabstand nicht immer eingehalten werden kann, eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Auch die Anzahl der Teilnehmer bei Feiern ist weiter beschränkt worden. Bei privaten Zusammentreffen sind seit Montag maximal zehn Personen oder zwei Hausstände erlaubt. Auch Ansammlungen wurden auf zehn Personen beschränkt. Bei Veranstaltungen sind künftig nur noch 100 Menschen erlaubt.

Die Pandemiestufe 3 gilt seit Montag in ganz Baden-Württemberg - unabhängig vom Infektionsgeschehen in einzelnen Gemeinden oder Landkreisen. Der Sinn der Maßnahmen ist, „dass wir vor der Lage entscheiden und nicht erst reagieren, wenn es immer schlimmer wird“, so Ministerpräsident Kretschmann. Deswegen solle nicht gewartet werden, bis jeder Kreis über der kritischen Marke ist.

Einzelne Städte, Gemeinden und Landkreise, in denen die Sieben-Tage-Inzidenz pro 100.000 über 50 liegt, können per Allgemeinverfügung auch schärfere Maßnahmen ergreifen.

Sollten diese ersten Maßnahmen in den nächsten sieben bis zehn Tagen keine Wirkung zeigen, sind drastische Einschränkungen nicht auszuschließen. „Wenn das nicht geht, dann werden wir zum Schluss sehr viel härtere Maßnahmen ergreifen müssen, die dann auch tiefer ins Arbeitsleben eingreifen“, betonte Ministerpräsident Kretschmann.

Bei Fragen können Sie gerne jederzeit auf dem Rathaus unter 07175 / 221 anrufen.

Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Markus Bareis

Bürgermeister

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75/2 21
Telefax 0 71 75/89 68
www.taeferrot.de
info@taeferrot.de

AMTLICHER TEIL/
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister
Markus Bareis
oder sein Stellvertreter
im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Medien-Centrum
Ellwangen GmbH
Obere Brühlstraße 14
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61/579 38-0
Telefax 0 79 61/579 38-88

Straßenbeleuchtung Täferrot

Anfang November 2020 wird die nächste Reparatur der defekten Straßenlaternen vorgenommen. Die Bürgerschaft wird gebeten, defekte Straßenleuchten auf dem Rathaus zu melden.

E-Mail: info@taeferrot.de, Tel: 07175-221 oder online unter www.taeferrot.de Rathaus und Bürgerservice Schadensmeldung.

Markus Bareis, Bürgermeister

www.taeferrot.de

Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen



Von Mitte Oktober bis Mitte November ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik „Abfuhrkalender“. Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- Das Grüngut muss vor 7 Uhr morgens bereit liegen.
- Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereit stehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können.



- Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120-Liter-Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.
- Äste und Stämme sollten nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen.
- Plastiksäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Täferrot

Evangelisches Pfarramt • Lindacher Str. 63 • 73527 Täferrot
Tel. 07175/6501 • Fax.: 07175/908099

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Uwe Bauer, Tel.: 07175 - 210
Uwe.Bauer@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Im Rathaus, 1. OG
Sekretärin: Erika Bareis
Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr
Tel.: 07175 - 6501
Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Frau Birgit Schänzel-Reichert, Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Heidi Kunz, Tel. 07175 - 1571
Mail: Heidi.Kunz@elkw.de
Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003
IBAN: DE73 6136 1975 0009 0170 03 , BIC: GENODES1RML

Wochenspruch Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6,8)

Sonntag, 25. Oktober 2020,

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Schiek
aus Ruppertshofen

Das Opfer ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 28. Oktober 2020

- 15.20 Uhr 1. Konfi-Gruppe Konfirmationsunterricht
im Bürgersaal im Rathaus
16.20 Uhr 2. Konfi-Gruppe Konfirmationsunterricht
im Bürgersaal im Rathaus

Gottesdienste feiern

Wir freuen uns, dass wir nun wieder miteinander Gottesdienste feiern dürfen. Trotzdem müssen zahlreiche Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Die Besucher müssen mit 2 Meter Abstand in den Bänken sitzen. Wir haben in der Afrakirche 31 Plätze ausgewiesen, an die Sie sich setzen dürfen. Bitte lassen Sie sich von unseren Ordnungsdienst die ausgewiesenen Plätze zeigen. Danke allen Beteiligten, die sich für die Wiedereröffnung der Gottesdienste stark machen.

- Personen aus einem Haushalt dürfen selbstverständlich beieinander sitzen.
- Das Singen ist nur mit Mund-Nasenschutz erlaubt.
- Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasenschutzes.
- Bei Gottesdiensten im Grünen dürfen 100 Personen anwesend sein.

Zuständigkeit während der Vakatur

Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin zur Dienst-Aushilfe Carolin Enderle, Tel.: 07171 - 9057807

Hohebuch

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V.

Wir sind ein Team von haupt- und ehrenamtlichen Berater/innen. Alle Berater/innen kommen aus dem landwirtschaftlichen Bereich und können sich deshalb gut in Ihre Situation hineinversetzen. Sie kommen aus allen Regionen Württembergs und können Sie bei Bedarf auch über einen längeren Zeitraum begleiten.

Wir sind für Sie da, wenn ...

- wirtschaftliche Sorgen drücken
- der Generationenwechsel geplant wird
- Sie jemand zum Reden brauchen, Ängste und Sorgen haben
- es Streit gibt zwischen Kollegen, Nachbarn o. innerhalb der Familie

Wir bieten Ihnen an, ...

- Gespräche bei Ihnen zu Hause oder in unserer Geschäftsstelle
- klärende Gespräche in der Familie
- Beistand und Unterstützung sowohl bei betrieblichen als auch in familiär-persönlichen Fragen
- wir erarbeiten mit Ihnen zusammen ihren eigenen Lösungsweg und begleiten Sie ein Stück des Weges.

Ansprechpartner/in für Sie:

Dipl. Ing. agr. Volker Willnow, Waldenburg Tel.: 07942 – 107-10
Dipl. Ing. agr. Angelika Sigel, Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 - 91264

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus Göggingen und Mariä Opferung Horn

73575 Leinzell, Kirchgasse 36
Telefon: 07175/90316 • Telefax: 07175/90318
E-Mail Adresse: StGeorg.Leinzell@drs.de
Homepage: www.se-leintal.drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Administrator Pfarrer Matthias Frank, Tel. 07171/779041
oder 015224577801,
E-Mail: Matthias.Frank@drs.de

Pfr. Stanislaus Onyemere, Tel. 90316
73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061 oder 07176 6550,
E-Mail: beate.jammer@drs.de
73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Gemeindereferentin Cornelia Strobel,
Tel. 922016 oder 01575 7288411,
E-Mail: cornelia.strobel@drs.de
73579 Schechingen, Hauptstr. 2.



Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpfleger Heiko Mach, Im Gehren 19,
73572 Heuchlingen, Tel. 01733271182
nach Vereinbarung, E-Mail: StGeorg.Linzell@nbk.drs.de



Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36

Öffnungszeiten:

Dienstag, 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.
und 22.12.2020 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 05.11. / 19.11. / 03.12. und 17.12.2020
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 25. Oktober 2020 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Missio-Kollekte

Leinzell:	09.00 Uhr	Eucharistiefeier (Ingeborg Österle)
	17.00 Uhr	Marienandacht

Dienstag, 27. Oktober 2020

Leinzell:	17:00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

Sonntag, 01. November 2020 – Allerheiligen

Leinzell:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedächtnis, anschl. um
	11.30 Uhr	Gräbersegnung, mitgestaltet vom Musikverein Leinzell
	17.00 Uhr	Marienandacht
Göggingen:	15:00 Uhr	Gräbersegnung mit Totengedächtnis

Gräberbesuche

An Allerheiligen findet auf unseren Friedhöfen der Gräberbesuch statt. Dieses Jahr gibt es kurze Andachten mit Totengedächtnis und Gräbersegnung nur auf dem Friedhof:

**in Schechingen um 13.30 Uhr und in Leinweiler um 16.00 Uhr;
in Leinzell um 11.30 Uhr und in Göggingen um 15.00 Uhr;
in Horn um 13.30 Uhr.**

Wo möglich, beginnen wir an der Trauerhalle und gehen dann zum Kriegerdenkmal. Bitte betreten Sie den Friedhof mit 1,5 Meter Abstand und verteilen Sie sich auf dem Friedhof. Wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss eine Maske getragen werden. Wer bei den Gemeindeliedern mitsingen möchte, muss zu anderen 2 Meter Abstand halten. An den Eingängen liegen Lied- und Gebetsblätter aus. Beim Auseinandergehen halten Sie bitte wiederum Abstand, bzw. tragen Sie eine Maske.

Gemeindebriefausträger in Leinzell gesucht

In Leinzell suchen wir für folgende Straßen einen Austräger für unseren Gemeindebrief:

Am Mühlbach, Hardtstraße, Holzplatzweg, Leingasse, Mittelzell, Mühlwiesenweg und Täferroter Straße.

Der Gemeindebrief erscheint 3 x im Jahr und geht an alle katholischen Haushalte. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand bereit erklärt diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen, und sich im Pfarramt, Tel. 90316 meldet.

Bei Frau Agnes Fischer möchten wir uns ganz herzlich bedanken, die jahrelang diese ehrenamtliche Aufgabe übernommen hat und jetzt beendet.

Für die Gottesdienste in Leinzell, Göggingen und Horn braucht es keine Anmeldung.

Um mögliche Infektionswege nachvollziehen zu können, werden die Namen der Mitfeiernden notiert. In der Kirche dürfen kurze Gesänge wieder von der Gemeinde mitgesungen werden, wie z.B. das Halleluja. Bringen Sie hierzu bitte Ihr eigenes Gesangsbuch mit. Die Diözese empfiehlt weiterhin den Mund-Nasen-Schutz. Der Mindestabstand im Kirchenraum bleibt bei 1,5 m. Häusliche Gemeinschaften und Verwandtschaft 1. Grades (Großeltern, Eltern, Kinder) dürfen zusammensitzen. Die Diözese empfiehlt weiterhin, die Kommunion mit der Zunge auszuteilen.

In der kommenden Heizperiode muss die Heizung 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Dies wird sich wahrscheinlich auf die Raumtemperatur auswirken. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Bekleidungswahl.

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau – Tierhaupten



Die Diözese Rottenburg-Stuttgart ruft an diesem Wochenende zur MISSIO-Kollekte auf.

Freitag, 23.10.2020

15.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Spraitbach)
18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Samstag, 24.10.2020

18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier (Zimmerbach)
-----------	--------------------------------

Sonntag, 25.10.2020

9.00 Uhr	Eucharistiefeier (Durlangen)
10.30 Uhr	Eucharistiefeier (Spraitbach) mit Verabschiedung des seitherigen Kirchengemeinderats
13.30 Uhr	Rosenkranzgebet (Tanau)
13.30 Uhr	Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag, 27.10.2020

18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Durlangen)
18.30 Uhr	Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch, 28.10.2020 – Heiliger Simon und Heiliger Judas

18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Zimmerbach)
-----------	-------------------------------

Donnerstag, 29.10.2020

10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Seniorenheim Schuppert (Gschwend)
18.30 Uhr	Eucharistiefeier (Spraitbach)

Freitag, 30.10.2020

15.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Spraitbach)
-----------	------------------------------

Infektionsschutzkonzept – Neue Gottesdienstregeln

Das Ausrufen der dritten Pandemiestufe durch das Land Baden-Württemberg hat auch Konsequenzen für unsere Gottesdienste. Ab sofort gibt es eine Verpflichtung, den Mund-Nasen-Schutz während des gesamten Gottesdienstes zu tragen. Auf Gemeindegesang muss wieder verzichtet werden. Eine kleine Vorsängerschola wird wie bisher stellvertretend singen. Wie bisher werden auch die Daten der Teilnehmer/innen erfasst und nach drei Wochen vernichtet.

Da wir weiterhin mit der Corona-Pandemie leben werden, bitten wir um Ihr Verständnis, dass im Einzelfall bei besonderen Gottesdiensten oder Veranstaltungen weitere geeignete Maßnahmen ergriffen werden müssen, um das Infektionsschutzkonzept gewährleisten zu können.

**Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald**

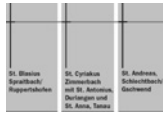
Dr. Félix Mabila ma Kubola

erreichbar über das Pfarramt Spraitbach

Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90

oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen

0 160 – 34 71 841

**Pastoralreferenten**Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,
Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pastoralpraktikantin

Elisabeth Hüttner, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,

Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: EHuettnr@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: StCyrilakus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Frau Hönle

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Hönle

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 27.11.2020 geschlossen.

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Hönle

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Frau Hönle

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 27.11.2020 geschlossen.**Katholischer Kindergarten St. Antonius**

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Kirchweg 5, 73568 Durlangen

Telefon Nr.: 0 71 76 / 61 90

E-Mail: st.antonius.kiga_durlangen@web.de

Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.deSeelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de**Vereinsnachrichten****Hauptversammlung der Sport- und Spielvereinigung Täferrot****Am Mittwoch, 28. Oktober 2020 um 20.30 Uhr findet die Hauptversammlung des SSV Täferrot statt.****Tagesordnung:** Begrüßung, Berichte, Entlastung, Wahlen, Satzungsänderung und Sonstiges.**Wichtig:** Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung statt, d. h. alle Mitglieder sind z. B. aufgefordert die Halle nur mit Mundschutz zu betreten und zu verlassen, die Bestuhlung erfolgt unter Einhaltung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes und eine Bewirtung findet nicht statt.

Wir freuen uns sehr Euch zu dieser außergewöhnlichen Hauptversammlung begrüßen zu können.

Aus den Nachbargemeinden**Generalversammlung FC Durlangen**

Am Donnerstag, 29.10.2020 findet im Clubheim in Durlangen die Generalversammlung des FC Durlangen e.V. statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln wie z. B. Mindestabstand von 1,5 Metern und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Sitzplatz.

Was sonst noch interessiert**VHS Täferrot****Kunterbunte Musikwerkstatt in den Herbstferien**

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Ulrich Krug, Musiker und Musikpädagoge

Wir bauen kleine Instrumente und machen Musik mit der Strohhalmoboe, der Knalltüte, der Kistengitarre und dem Flaschenxylophon.

N213713**Fr., 30.10.2020, 10.30 - 12 Uhr**

Rathaus, Bürgersaal

Preis: EUR 12,-

TN: 6-8

**Die Deutsche Rentenversicherung informiert:****Zweiter Teil der Serie zur Grundrente:****Wer hat Anspruch?**

(DRV BW) Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutscherentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Kinder-Programm: In den Herbstferien ins Schlossmuseum Ellwangen

Das Schlossmuseum Ellwangen bietet verschiedene Programme für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren in den Herbstferien an. Los geht es am Mittwoch, 28. Oktober um 14 Uhr mit einer Detektivaktion. Die jungen Besucher gehen dabei der spannenden Frage nach, ob es im Schlossmuseum einen Kunstraub gegeben hat. Ausgestattet mit einem Museumsdetektiv-Ausweis, Erpresser-Foto, Verhör-Fragen, Forschungsaufträgen und einem Grundriss des Schlosses gehen die Teilnehmer auf „Spurensuche“ zur Erforschung von Ausstellungsgegenständen, die thematisch mit dem Leben der Fürstpropste zusammenhängen.

Am Freitag, 30. Oktober um 17.00 Uhr gibt es die Führung in historischen Kostümen. Das Besondere bei diesem Schlossrundgang ist, dass die Kinder in historisch-nachgearbeiteten Kostümen als Fürstpropst, Kammerzofe, Hofmarschall oder Prinzessin durch das Schloss schreiten. Dabei werden ausgesuchte Räume in der Residenz aufgesucht und die Kinder erfahren vieles über die ehemaligen Regenten und das Leben bei Hofe. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen erforderlich. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den Veranstaltungen.



Ein Kindertraum wird möglich: Einmal Prinzessin oder Fürst sein.

Foto: Schlossmuseum Ellwangen

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Was tun mit alten Solarstrom-Anlagen?

Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zum Förderende nach 20 Jahren
Zum Jahresende fallen die ersten Photovoltaikanlagen nach 20 Jahren Stromerzeugung aus der Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Damit erlischt der Anspruch auf die Zahlung einer festen Einspeisevergütung.
Tina Götsch, Energieberaterin der Verbraucherzentrale beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wer ist von der Regelung betroffen?

Betroffen sind alle Verbraucher, die eine Photovoltaikanlage zu Beginn der 2000er-Jahre installiert haben. Zu dieser Zeit waren die Anlagen recht teuer und die damals hohe Vergütung von 50,62 Cent pro Kilowattstunde ermöglichte einen gewinnbringenden Betrieb. Nun fallen diese Anlagen aber nach 20 Jahre aus der EEG-Förderung raus. Die Anlagenbetreiber werden also zum neuen Jahr keine Einspeisevergütung mehr erhalten.

Müssen Betreiber ihre Photovoltaik-Anlage nun abschalten?

Nein, zumal die meisten Photovoltaik-Anlagen in einem guten technischen Zustand sind. Die Solarstrommodule haben in der Regel eine Lebensdauer von 30 Jahren oder sogar mehr. Außerdem wird das EEG gerade novelliert. Anlagenbesitzer sollten daher erst einmal abwarten, ob der Gesetzgeber wieder eine Einspeisevergütung für Ü20-Solarstromanlagen in Aussicht stellt. Denn gerade mit Hinblick auf den Klimaschutz ist es wichtig, dass diese Anlagen weiter betrieben werden.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Anlagen sinnvoll weiter zu betreiben?

Hauseigentümer können den Solarstrom zuallererst selbst verbrauchen. In Wohnhäusern wird dauerhaft Strom benötigt, etwa für Kühlschränke und andere elektrische Geräte. Diesen Verbrauch kann die Solaranlage tagsüber oft abdecken. Mit dem Einbau eines Stromspeichers kann noch mehr Strom selbst verbraucht werden. Allerdings rechnen sich die Kombination einer alten Solarstromanlage mit einem Speicher aus ökonomischer Sicht derzeit noch nicht.

Dürfen die Betreiber ihren Strom jetzt zu Marktpreisen ins Netz einspeisen?

Obwohl viele Anlagen auch nach 20 Jahren noch gut funktionieren, dürfen sie nach aktueller Rechtslage nicht einfach weiter ins Netz einspeisen. Aktuell stehen Eigentümer in der Pflicht, sich über die „sonstige Direktvermarktung“ aktiv einen Käufer für Ihren PV-Strom zu suchen. In der Praxis ist das ein Dienstleister, der sogenannte Direktvermarkter. Betroffene sollten sich also am besten beim Netzbetreiber, beim lokalen Energieversorger oder einem überregionalen Anbieter informieren, ob dieser für ihre Anlage eine Lösung anbieten kann.

Wichtig ist es aber, genau nachzurechnen, welche Vorteile und welche Kosten damit verbunden sind.

Alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kompetent und anbieterneutral.

Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800 - 809 802 400.



TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

WIR HÖREN ZU






Ist Ihre Hausnummer gut zu erkennen?
Das kann im Notfall wichtig sein.



Großer Geflügelverkauf am Mo., 26.10.
 Enten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen!
Tägerrot: Rathaus, 9.10 Uhr | **Tierhaupten:** Hirsch, 9.20 Uhr
Utzstetten: Ochsen, 10.45 Uhr
 Geflügelhof J. Schulte • Tel. 05244/8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Letztmalig in diesem Jahr!



abele Treppenlifte
 07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de



**Wir suchen:
 Älteres Häusle mit Gärtle.**
 www.klammer-waibel.de • Telefon: 0 71 75/92 23 95

MCE anzeigen
 Medien-Centrum Ellwangen GmbH @medien-centrum-ellwangen.de



Aus 1 wird 2 – sei bei unseren Sparwochen mit dabei!

2 Sparwochen:
 vom 26.10. bis 6.11.2020



Mit Maske zur Sparwoche und bitte Abstand halten. Damit wir alle gesund bleiben!

- × **Schöne Spargeschenke**
- × **Tolles Online-Kindergewinnspiel**

Wir freuen uns auf Deinen Besuch in einer unserer Ortsbanken in Durlangen, Mutlangen, Spraitbach, Gschwend, Eschach oder Großdeinbach.



Mehr Infos unter www.raiba-mutlangen.de/sparwoche

Raiffeisenbank Mutlangen eG
...rundum meine Bank

Schützen Sie sich vor Infektionen

Hygiene beachten Von vielen benutzte Oberflächen regelmäßig putzen.	Papiertaschentücher benutzen Nach dem Gebrauch im Restmüll entsorgen.
Draußen Abstand halten 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.	Regelmäßig lüften Wohnung immer wieder gut durchlüften.
Geschirr einzeln nutzen Teilen Sie sich nicht Geschirr und Besteck.	Nichts unnötig anfassen Im Bus, beim Einkauf etc. unnötigen Kontakt vermeiden.


Baden-Württemberg.de

europaweit gebührenfrei

112
 Der Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst



Anzeigentexte bitte deutlich schreiben und rechtzeitig aufgeben!

Sonntagsdienst 

Rufnummer für den allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117
 Die Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen sind:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Mittwoch 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertagen 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.
 Montags bis Freitags 09:00 – 19:00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen
 unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 24. Oktober 2020
 Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 17, Mutlangen, Telefon: 07171/71497
 Stadt Apotheke, Postplatz 4, Heubach, Telefon: 07173/91050

Sonntag, 25. Oktober 2020
 Apotheke Spraitbach, Gschwender Str. 10, Spraitbach, Telefon: 07176/2773
 Hornberg-Apotheke, Weiler Str. 25, GD-Unterbettringen, Telefon: 07171/89020

Kinderärztlicher Notdienst
 Sonn- u. Feiertags (08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages) – Stauferklinik Mutlangen. Kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.